

um die Professuren der Geschichte und Rhetorik und nahm aus Verdruss über diesen Misserfolg die Stellung als Arzt des Markgrafen von Baden-Durlach an. 1751 erhielt er endlich die Professuren der Anat. und Botanik, die er 1752 mit dem Lehrstuhl der theoret. Med. vertauschte. Diesen verwaltete er bis zu seinem 1. Aug. 1776 erfolgten Tode. Ausser der Veranstaltung von Ausgaben einiger Schriften seines Vaters, sowie einigen Publicationen in den Acta Helvet. hat Z. nur noch einige unbedeutende Dissertt. und akad. Gelegenheitschriften verfasst.

Athenae Rauricae, pag. 229. — Biogr. méd. VII, pag. 532. — Biogr. univers. XLV, pag. 649. Pagel.

Zypen, Franz van den Z. (ZYPAEUS), Arzt des 17. Jahrh., war Prof. der Anat. und Chir. zu Brüssel und darauf zu Loewen. Er schrieb das folgende Buch, das lange Zeit daselbst als classisch galt: „*Fundamenta medicinae physico-anatomica*“ (Brüssel 1683; Lyon 1692; Brüssel 1731).

Biogr. méd. VII, pag. 535. — Biogr. univers. XLV, pag. 661.

G.